

## Gemeinsame Presseinformation

### **Cybersecurity: BDEW und Oesterreichs Energie veröffentlichen IT-Sicherheits-Empfehlungen für die Energiebranche**

Best-Practice-Beispiele für die Stärkung der IT-Sicherheitsarchitektur

Berlin/Wien, 23. Mai 2018 – Der BDEW und Oesterreichs Energie haben gemeinsam das Whitepaper „Anforderungen an sichere Steuerungs- und Telekommunikationssysteme“ veröffentlicht. Ziel ist es, Energieunternehmen beim Aufbau und der Weiterentwicklung eines Sicherheitsmanagements für die IT und Steuerungstechnik zu unterstützen. Dazu gehören unternehmensinterne IT-Richtlinien, Prozesse und Verantwortlichkeiten, die auf die wachsenden Anforderungen des zunehmend digitalisierten und dezentralen Energiesystems ausgerichtet sind.

Ausgehend von internationalen Normen und in den Branchen anerkannten Sicherheitsstandards werden die Anforderungen an IT-Systeme sowie zugehörige Wartungs- und Entwicklungsprozesse definiert. Das Whitepaper enthält zahlreiche Umsetzungsbeispiele und Anwendungshinweise für unterschiedliche Technologiebereiche in der Steuerung und Prozessautomatisierung.

„Die digitale Transformation des Energiesystems und der Gesellschaft hat in den letzten Jahren deutlich an Fahrt aufgenommen. Damit erhöhen sich auch die Anforderungen an die Sicherheitssysteme. Mit den Branchenerfahrungen aus Deutschland und Österreich wollen wir die Unternehmen dabei unterstützen, auf dem aktuellsten Stand zu bleiben und ihre Sicherheitsarchitektur zukunftsfest auszurichten“, sagte Stefan Kapferer, Vorsitzender der BDEW-Hauptgeschäftsführung.

Barbara Schmidt, Generalsekretärin von Oesterreichs Energie, ergänzte: „Die Digitalisierung macht nicht an den Grenzen des Stromsystems halt, sondern wird Elektrizitätsinfrastruktur, Telekommunikation und andere technische Bereiche zu funktionalen Einheiten verbinden. Wir sind sowohl mit den Behörden als auch mit Herstellern immer in Kontakt, um eine gemeinsame und ganzheitliche Herangehensweise an das Thema sicher zu stellen.“ Die Kooperation mit dem BDEW sieht Schmidt als Beispiel für die Bedeutung möglichst weitreichender Zusammenarbeit bei diesem Zukunftsthema.

Das Whitepaper richtet sich an Energieversorger, Netzbetreiber, Hersteller, IT-Dienstleister sowie Zulieferer in Deutschland und den europäischen Nachbarländern. Es handelt sich um die aktualisierte Neuauflage eines 2007 erstmals veröffentlichten Whitepapers, auf das unter anderem auch der IT Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur zurückgreift.

